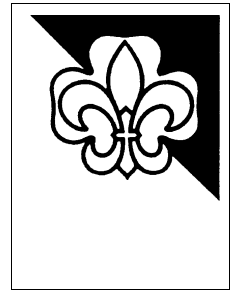


Friedenslicht aus Bethlehem ist in der Stadt und verbreitet sich weiter



Oberbürgermeister Weil hat Licht für Hannover entgegengenommen

Oberbürgermeister Stefan Weil hat das Friedenslicht aus Bethlehem für die Stadt Hannover entgegengenommen. ER bekam es am Nachmittag des 17.12.2008 von einer Delegation von Mitgliedern des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen (VCP), Bezirk Hannover überreicht. Er sagte zu, es sorgsam zu hüten. In einer kurzen Rede erwähnte er die besondere Verantwortung Hannovers für den Frieden und bezog sich auf eine kürzlich erfolgte Reise nach Hiroshima. An der Geschichte und den Erfahrungen dieser Partnerstadt Hannovers werde sehr gut deutlich, wie wichtig der Erhalt des Friedens sei.

Ein Stadtmodell im Friedensmuseum Hiroshimas zeige nach dem Abwurf der Atombombe nur noch eine Ebene.

Den Pfadfinderinnen und Pfadfinder fühle er sich in den Bemühungen um den Erhalt des sozialen Friedens verbunden, so Weil weiter

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder verlasen danach eine Geschichte, die symbolisch ein Gespräch zwischen den vier Kerzen eines Adventskranzes darstellt. Drei Kerzen waren aus Enttäuschung schon verloschen, da erhob die Kerze der Hoffnung das Wort und richtete die anderen wieder auf.

Oberbürgermeister und Pfadfinder deuteten dies symbolisch und stellten fest, dass man nur da erfolgreich sein könne, wo man selbst für etwas brenne. Die haben Jugendverband und Stadtpolitik gemeinsam. Man verabredete sich für das nächste, in dem das Friedenslicht wieder überreicht werden sollte.

Friedenssymbol, das mit sehr grossen Mühen und Anstrengungen von vielen jungen und alten Menschen durch die Welt getragen wird. Es mahnt jedoch auch zu realem Friedenshandeln, das über Symbole weit hinaus gehen wird.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden das Licht noch in der ganzen Stadt verteilen (Kirchengemeinden, Schulen, Krankenhäuser, Wohnungen ...)

In den Tagen bis Weihnachten bzw bis zum 6. Januar kann das Licht von der hannoverschen Bevölkerung an den Bewahrorten (evangelischer Stadtjugenddienst, Wiedereintrittsstelle, Jugendkirche Tabor) abgeholt werden.

Der VCP vertritt in der Region Hannover 900 PfadfinderInnen, bundesweit sind es 47.000. Weitere Infos unter :

Mediakontakt ist der Informationsdienst des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Bezirk Hannover, Am Steinbruch 12, 30449 Hannover, 0511 92495 52 (Fon), 0511 9249557 (Fax),

zentrale@vcphannover.de